

Fortbildungssatzung der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen

(Beschlossen von der Kammerversammlung am 22. November 2017, genehmigt durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr am 11. Dezember 2017; Brem.ABL. Seite 1063)

Hier: Änderungsvorschläge an die Kammerversammlung am 10.11.2021

Präambel

Zur Konkretisierung der Berufspflicht aus § 13 Absatz 2 Ziffer 3 BremArchG (Fortbildungspflicht) wird gemäß § 18 Absatz 2 BremArchG nachfolgende Fortbildungsordnung erlassen:

§ 1 Fortbildungspflicht

(1) Jedes Kammermitglied ist verpflichtet, sich fortzubilden.

(2) Von der Pflicht zur Fortbildung ausgenommen sind Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr berufstätig sind, sowie Mitglieder, die nicht berufsfähig sind.

§ 2 Fortbildungszeitraum/Umfang der Fortbildung

(1) Der Fortbildungszeitraum beträgt jeweils ein Jahr und entspricht dem Kalenderjahr. Innerhalb jedes Fortbildungszeitraumes müssen mindestens 8 Fortbildungspunkte erworben werden.

(2) Neue Mitglieder, die vor dem 1. Oktober eingetragen wurden, müssen die Fortbildungspunkte für den betreffenden Fortbildungszeitraum vollständig nachweisen. Neue Mitglieder, die nach dem 1. Oktober eines Jahres eingetragen wurden, sind von dem Nachweis von Fortbildungspunkten für den Fortbildungszeitraum befreit.

§ 3 Fortbildungspunkte

(1) Ein Fortbildungspunkt entspricht einer Fortbildungsstunde von 45 Minuten bei Seminaren, Lehrgängen, Workshops sowie 2 Fortbildungsstunden von je 45 Minuten bei Kongressen, Tagungen, Exkursionen, Werkvorträgen.

~~(2) Veranstaltungen, für die Fortbildungspunkte anerkannt werden sollen, müssen mindestens 2 Fortbildungsstunden dauern.~~

~~(3) Pro Kalendertag werden höchstens 8 Fortbildungspunkte anerkannt.~~

~~(4) Mit der Teilnahme an Exkursionen können im Fortbildungszeitraum insgesamt nicht mehr als die Hälfte der mindestens notwendigen Fortbildungspunkte gemäß § 2 Absatz 1 erworben werden.~~

§ 4 Fortbildungsveranstaltungen

(1) Der Erwerb von Fortbildungspunkten ist möglich durch die Teilnahme an Veranstaltungen zur Fortbildung in den Bereichen

- a) Planung und Gestaltung,
- b) Technik und Ausführung,
- c) Bau- und Projektmanagement,
- d) Planungs- und Bauökonomie,
- e) Planungs- und Baurecht,
- f) Organisation und Büromanagement,
- g) Kommunikation.

Eine detaillierte Themenübersicht ist der Anlage 1 zu entnehmen.

(2) Geeignete Veranstaltungsformate zum Erwerb von Fortbildungspunkten sind

- a) Seminare,
- b) E-Learning Seminare,
- c) Lehrgänge,
- d) Workshops,
- e) Kongresse,
- f) Tagungen,
- g) Exkursionen / Baustellenbesuche durch fachliche Führungen der in § 5 genannten anerkannten Veranstalter oder
- h) Werkvorträge.

§ 5 Qualitätssicherung

(1) Die Eignung des Veranstalters zur Durchführung der Fortbildung wird unterstellt, wenn es sich dabei um

- a) die Architektenkammer Bremen/die Ingenieurkammer Bremen,
- b) andere Architekten- oder Ingenieurkammern oder deren Fortbildungsakademien,
- c) Verbände des Berufsstandes,
- d) Behörden oder
- e) Hochschulen

handelt und die Anforderungen des § 4 erfüllt sind.

(2) Anbieter, die nicht unter Absatz 1 fallen, können ihre Fortbildungsangebote bei der Architektenkammer Bremen als geeignet anerkennen lassen. Eine Anerkennung gilt jeweils nur für eine konkrete Veranstaltung. Die Anerkennung erfolgt auf Antrag gemäß Anlage 2 durch die Geschäftsstelle der Architektenkammer Bremen, wenn die Voraussetzungen des § 4 vorliegen. Gegebenenfalls kann sich die Anerkennung auf Teile einer Veranstaltung beschränken.

(3) Die Anerkennung nach Absatz 2 ist gebührenpflichtig. Näheres regelt der Gebührentarif der Architektenkammer Bremen in seiner jeweils geltenden Fassung.

[\(4\) Sofern eine Veranstaltung bereits durch eine andere deutsche Architektenkammer anerkannt wurde, wird diese von der Architektenkammer Bremen in der Regel im gleichen Umfang anerkannt.](#)

§ 6 Fortbildungsnachweise

(1) Fortbildungspunkte, die im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Bremen erworben werden, werden automatisch registriert.

(2) Fortbildungspunkte, die bei anderen Veranstaltern gemäß § 5 erworben wurden, müssen durch das Mitglied [bis spätestens zum Ende des Fortbildungszeitraums ohne nach Aufforderung \(vgl. Absatz 4\)](#) bei der Architektenkammer Bremen nachgewiesen werden.

(3) Der Nachweis erfolgt mittels einer Teilnahmebescheinigung, aus der Thema, Inhalt, Datum und Dauer der Veranstaltung sowie Namen und Qualifikationen der Vortragenden hervorgehen.

(4) Die Geschäftsstelle der Architektenkammer Bremen wird ermächtigt, die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung der Kammermitglieder zu überprüfen, die nicht bereits nach Absatz 1 [bzw. Absatz 2](#) die Erfüllung ihrer Fortbildungspflicht nachgewiesen haben.

§ 7 Fortbildungsver säumnisse

(1) Wenn festgestellt wird, dass die Fortbildungspflicht nicht erfüllt wurde, kann die Kammer gestatten, dass die Fortbildung im folgenden Halbjahr nachgeholt wird.

(2) Ein Verstoß gegen die Fortbildungs- oder die Nachweispflicht stellt eine Verletzung der Berufspflicht dar und kann Maßnahmen nach § 23 ff. BremArchG nach sich ziehen.

§ 8 Zertifikat

(1) Sofern das Mitglied mindestens 16 Fortbildungspunkte innerhalb eines Fortbildungszeitraums erreicht hat, wird ein Zertifikat für den betreffenden Fortbildungszeitraum ausgestellt.

(2) Die Zertifikate können im Rahmen zulässiger Werbung genutzt werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen in Kraft.

ENTWURF

Anlage 1

zu § 4 Absatz 1 der Fortbildungssatzung der Architektenkammer Bremen

Beispielkatalog für Fortbildungsthemen für Architekten und Architektinnen aller Fachrichtungen sowie für Stadtplanerinnen und Stadtplaner

- a) Planung und Gestaltung
Innenraum- und Gebäudelehre
Baugeschichte und Denkmalpflege
Gebäudeplanung
barrierefreies Planen und Bauen
Barrierefreiheit in der Stadt
Lichtplanung
Darstellungs- und Visualisierungstechniken
Farbgestaltung und Farbpsychologie
Landes- und Regionalplanung
Bauleitplanung
Umweltverträglichkeitsstudie
Landschaftspflegerischer Begleitplan
Gartenkunst
Integrierte Stadtentwicklung
informelle Planungsverfahren
Städtebauförderung
Demografischer Wandel
Klimaschutz und Klimaanpassung
Freiflächengestaltung
- b) Technik und Ausführung
Baukonstruktion
Baustatik, Tragwerksplanung
technische Regelwerke
Bauphysik und Bauchemie und Baubiologie
Baustofftechnologie
Altlasten, Bodenschutz
Immissionsschutz
Brandschutz
Schall-, Wärme- und Feuchtigkeitsschutz
Gebäudetechnik
energetisches Planen und Bauen
Bauschadensanalyse
denkmalpflegerische Techniken
Siedlungswasserwirtschaft
Verkehrs- und Erschließungsplanung
Dach- Fassaden- und Innenraumbegrünung
integrierte Mobilitätskonzepte
Vegetationstechnik
Vegetationsverwendung
- c) Bau- und Projektmanagement
Projektentwicklung
Projektmanagement, Projektsteuerung
Qualitätsmanagement, Controlling
Objektüberwachung
Arbeitsschutz, Baustellensicherheit
- Facility Management
Digitalisierung im Planungswesen (BIM)
Sachverständigentätigkeit
Freiflächenmanagement
Stadt- und Regionalmarketing
Veranstaltungsmanagement
Antragsmanagement/Förderverfahren
- d) Planungs- und Bauökonomie
Betriebswirtschaft
Bau- und Immobilienwirtschaft
Investitionskostenplanung
Baunebenkostenplanung
Baufinanzierung
Public Private Partnership
Fördermittel
- e) Planungs- und Baurecht
Planungs- und Denkmalrecht
Bauordnungsrecht
Vergaberecht
Erschließungs- und Straßenbeitragsrecht
Umwelt- und Naturschutzrecht
- f) Organisation und Büromanagement
Existenzgründung
Büroführung
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Honorarrecht
- g) Kommunikation
Kommunikationstechniken
Marketing
Mediation
Moderation
Rhetorik
Beteiligung/Partizipation

Anlage 2

zu § 5 Absatz 2 der Fortbildungssatzung der Architektenkammer Bremen

Formular zur Anerkennung einer externen Fortbildungsveranstaltung

Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung nach § 5 Absatz 2 der Fortbildungssatzung der Architektenkammer Bremen
Datum des Antrags:
Fortbildungsträger - Träger/Veranstalter - Ansprechpartner - Telefon - E-Mail - Straße - PLZ, Ort
Veranstaltung - Titel - Datum - Dauer - Ort
Veranstaltungsform (Seminar, Lehrgang, Kongress etc.)
Neuantrag Folgeantrag
Inhalt und Zielsetzung der Veranstaltung Ablaufplan Zielgruppen
Zeitungsumfang à 45 Minuten / Unterrichtszeit Teilnehmergebühren
Vortragende Angaben zur Person / Qualifikation Adressen / Kontaktdaten
Erklärung der Veranstaltung: Bereitschaft zur Erstellung einer nachweisgeeigneten Teilnahmebescheinigung Bereitschaft zur Auskunftserteilung über die Veranstaltung
Für die Antragsbearbeitung wird mit Antragstellung eine Gebühr in Höhe von xxx erhoben. Anschrift des Gebührenbescheide-Empfängers (sofern von oben abweichend):
Ort, Datum, Unterschrift